

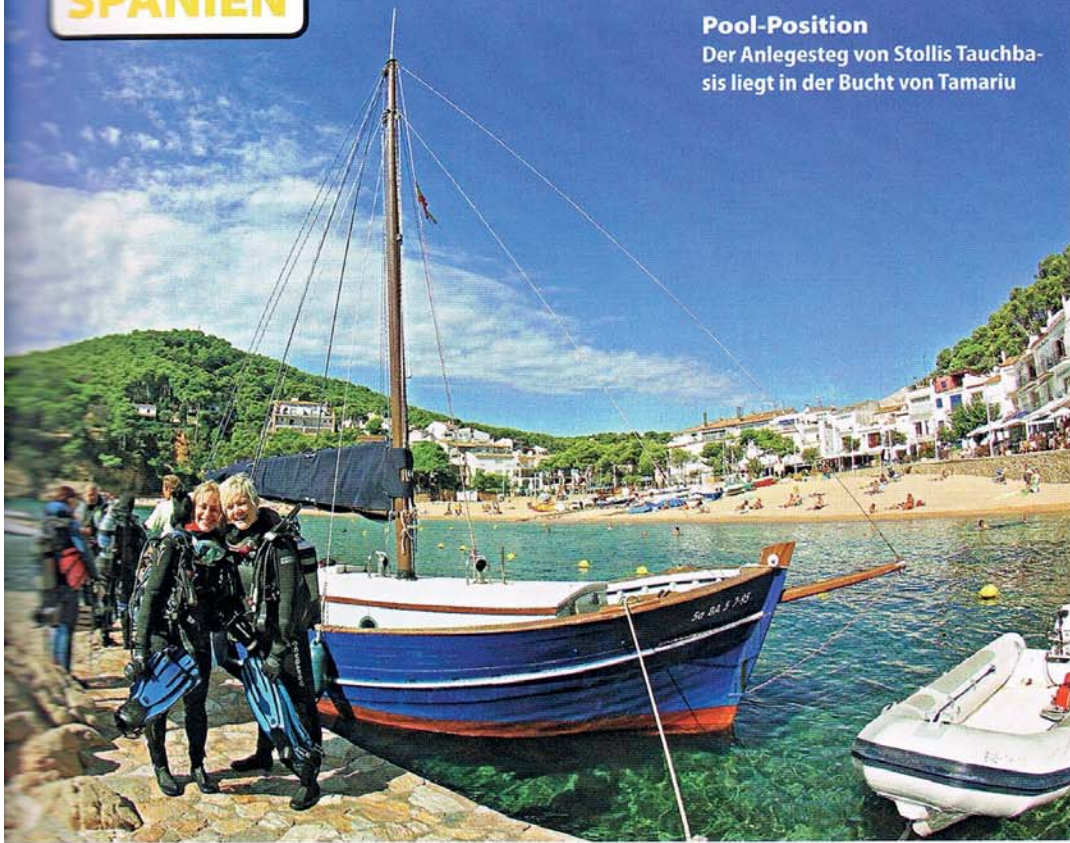
**Gorgonien-Wald**  
Eine zweifarbige  
Kolonie von Roten  
Gorgonien



## SPANIEN

## Pool-Position

Der Anlegesteg von Stollis Tauchbasis liegt in der Bucht von Tamarü



Alle Fotos: W. Pölzer

## Tamarü/Costa Brava

Die „Wilde Küste“ von Spaniens Osten besticht mit farbenfrohen UW-Klippen, die viele im Mittelmeer gar nicht für möglich halten. Handzahme Zackis und Tauchen im Naturpark gibt's oben drauf!

**Z**erklüftete Steilküste unterbrochen von malerischen Sandbuchten. Eine Duftmischung aus Pinien und Sonnenöl. Die Costa Brava ist ein Paradies für Sonnenanbeter und verwöhnte Taucher zugleich.

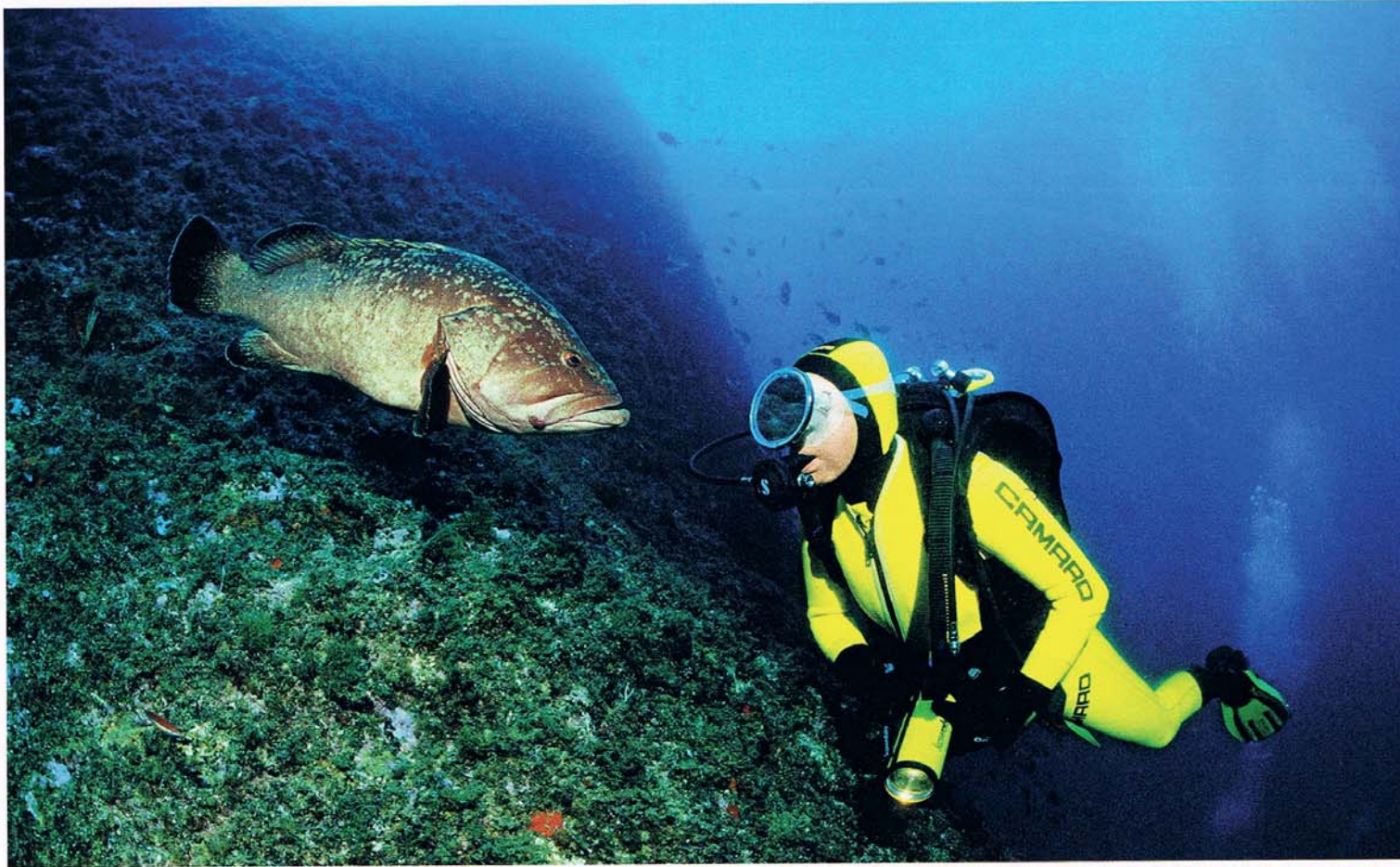
Gerade mal 90 Kilometer Luftlinie sind es von der französischen Grenze bis zur Stadt Blanes. Taucherisch interessant ist vor allem die Gegend zwischen der Halbinsel Cap de Creus und Palamos. Legendär etwa der Tauchspot La Vaca im Unterwasser-Naturpark der Islas Medas. Die Felsen sind durchlöchert wie ein Emmentaler Käse – überall sind leicht betauchbare Grotten und Tunnel. Weiteres Plus: handzahme Zackenbarsche und Edelkorallen schon ab 15 Meter!

Mit Gorgonien bestückten Steilwänden hingegen protzt Cap de Norfeu, ein dem Naturpark Cap de Creus vorgelagerter Spot. Langusten, Kraken, Muränen, Fahnenbarsche wetteifern um die Gunst der Taucher,

und mit Glück gibt's auch Makrelen im Freiwasser zu sehen. Wegen teils beträchtlicher Strömung und Tiefen bis über 40 Meter ist der Platz jedoch nichts für Anfänger!

Wrackliebhaber kommen an der „Boreas“ vor Palamos auf ihre Kosten. Der 40 Meter lange Schlepper wurde 1989 als künstliches Riff versenkt und kann heute gefahrlos von 18 bis 33 Meter betaucht werden. Biologische Highlights sind Hummer, Conger und Brassenschwärme. Ab und an schaut sogar ein Mondfisch vorbei.

Zugegeben, viele Strände und auch Tauchspots, vor allem jene an den Islas Medas, sind während der Hochsaison überfüllt. Doch in einem kleinen Ort unweit von Palafrugell scheint die Zeit stehen geblieben zu sein: Tamarü heißt das 300-Seelen-Dorf. In bester Lage am Ende des Strands hat sich Günter Stolberg, bekannt als Stolli, vor 40 Jahren niedergelassen. Der passionierte Segler ist kein Verfechter von spritfressen-



### Speed-Dating

Reviertreuer Brauner Zackenbarsch am Spot Cabo de San Sebastian, 15 Minuten von Tamaru entfernt

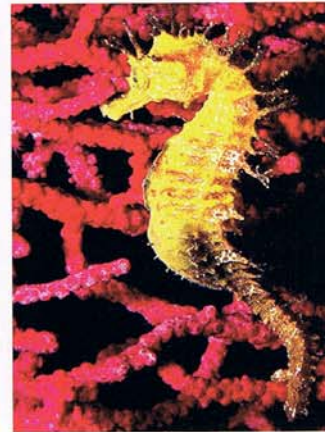
### tauchen-KLARTEXT

#### PLUS

- + Tolle Tauchgründe ganz nah
- + Persönliche Betreuung in familiärer Atmosphäre
- + Preisgünstige Tauchpakete
- + Mit dem eigenen Auto erreichbar
- + Schöner Badestrand
- + Kein Aufpreis für 15-Liter-Füllungen

#### MINUS

- In der Regel nur eine Bootsausfahrt pro Tag
- Kein Nitrox
- Volle Strände im Juli und August
- Wenige Unterkünfte
- Strenge gesetzliche Tauchflaschenverordnung
- Langsames Tauchboot



### Charakterköpfe • Drachenköpfe und Langschnauzen-Seepferdchen leben am Hausriff

den Schnellbooten, und so schippert der mittlerweile fast 74-Jährige seine Taucher auch heute noch täglich auf seiner antiken „Gabriela“ hinaus aufs Meer.

Nach nur zehn Bootsminuten geht's an einer Bojenkette in die Tiefe. In acht Metern begrüßt uns ein Trupp Meerjunker zusammen mit Mönchsfischen. Vorbei an einer Schule silbern glänzender Brassen lassen wir uns sinken. Schon nach wenigen Metern sprießen rot und gelb gefärbte Gorgonienfächer an der Steilwand. Mit zunehmender Tiefe werden sie immer größer und erreichen

einen Meter im Durchmesser! Im 30-Meter-Bereich erreichen wir das Reich der Fahnenbarsche. In dichten Schwärmen tanzen die pinkfarbenen Schwarmfische vor dem Riff und schnappen nach Plankton – fast fühlt man sich wie in einem tropischen Meer!

Nachmittags geht's ans Hausriff. Seegras, Autowracks und Felsformationen klingen nicht so spannend, doch weit gefehlt! Seepferdchen, Muränen, Knurrhähne, Kraken und sogar Weiße Gorgonien konnten bisher noch jeden Taucher zufrieden stellen!

Wolfgang Pölz

## INFOS: TAMARIU/SPANIEN

### Tauchen

Der Besitz einer gültigen Tauchunfall- und Haftpflichtversicherung, wie sie teilweise von den Basen angeboten wird, ist gesetzlich vorgeschrieben. Aquamed oder DAN werden akzeptiert. Nachttauchen ist gesetzlich nur vom Boot aus erlaubt. Die Wassertemperaturen schwanken zwischen 11 Grad Celsius im Januar und 25 Grad Celsius im August. Im Winter und Frühjahr ist ein Trockentauchanzug, im Sommer und Herbst ein 5- bis 7-mm-Anzug sinnvoll. Die meisten Tauchbasen haben von Ostern bis Oktober geöffnet. Die besten Sichtweiten sind von Juli bis August zu erwarten. Die nächste Dekokammer befindet sich in Palamos, 15 Autominuten von Tamariu entfernt.

### Tauchbasen in der Umgebung

**Stolli's Tauchbasis**, Tel. 0034/972/62 02 45, [www.stollis-divebase.eu](http://www.stollis-divebase.eu); Basisleiter sind Tom und Maria Pichlmaier. Die Tauchausbildung erfolgt nach Barakuda/CMAS, SSI und PADI. Die kleine Basis besteht seit 1971 und feiert 2011 ihr 40-jähriges Jubiläum. Von der Basis können neun verschiedene Tauchplätze in 5 bis 30 Bootsminuten angefahren werden. Ein Bootstauchgang mit eigener Ausrüstung kostet 27 Euro, ein Hausriff-Tauchgang 12 Euro.

**Tauchbasis Ulla & Paul**, Tel. 0034/972/25 89 80, [www.ullaundpaul.de](http://www.ullaundpaul.de); die Basis wird seit über 30 Jahren von der Familie Bräutigam geführt. Die Tauchausbildung bis zum Tauchlehrer findet nach CMAS-Richtlinien statt. Mit zwei Schiffen werden die Topspots im Naturschutzgebiet Cap de Creus angefahren. Ein Tauchgang von Land aus kostet ab 15 Euro, ein Bootstauchgang 25 Euro.

**Euro Divers Cala Joncols**, Tel. 0034/649/57 88 27, [www.calajoncols.de](http://www.calajoncols.de); die Basis wird von Jan Boelen seit 2004 geleitet. Angefahren werden 13 Spots rund um Cala Joncols. Angeboten werden auch Schnupper- und User-Kurse für Dräger-Kreislaufgeräte. Zehn Bootstauchgänge kosten ab 179 Euro.

**Roses Sub**, Tel. 0034/972/25 46 45, [www.rosessub.de](http://www.rosessub.de); in der Barakuda-Basis finden immer wieder Meeresbiologie-

und Foto-Kurse statt. Der CMAS-Basic-Diver-Einsteigertauchkurs kostet 150 Euro. Es finden täglich Ausfahrten in den Naturpark Cap de Creus statt.

### Weitere Basen

Dive Center Poseidon in Rosas, Tel. 0034/972/25 57 72, [www.poseidonroses.com](http://www.poseidonroses.com)  
La Sirena in L'Estartit, Tel. 0034/972/75 09 54, [www.la-sirena.net](http://www.la-sirena.net)  
Unisub in L'Estartit, Tel. 0034/972/75 17 68, [www.unisub.es](http://www.unisub.es)

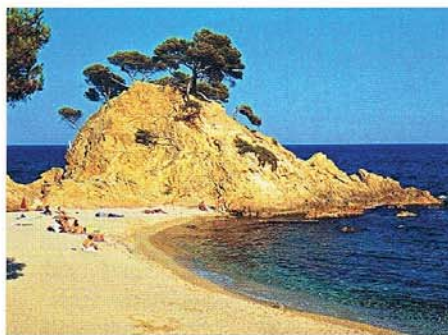
### Unterkunft

Neben kleinen Hotels gibt es Apartments und Privatzimmer sowie einen Campingplatz. Die Tauchbasis vermittelt Unterkünfte aller Art. 40 Jahre-Jubiläumsangebot 2011: Eine Woche im Apartment über der Basis und sechs Tage Non-limit-Tauchen (sechs Boots-TG und unlimitiertes Hausrifftauchen) kosten ab 280 Euro pro Person.

Infos: [www.stollis-divebase.eu](http://www.stollis-divebase.eu)

### Tourist-Info

Spanisches Fremdenverkehrsamt in Frankfurt, Tel. 0180/300 26 47, [www.spain.info](http://www.spain.info)



### Relax-Zonen

Entlang der Costa Brava gibt es viele kleine Buchten (oben) und verträumte Fischerdörfer wie Cadaques auf der Halbinsel Cap de Creus